

EU-Türkei-Verhandlungen**Türkische Gemeinde kritisiert Bundesregierung**

Der Abbruch der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei steht zur Debatte. Für die Türkische Gemeinde in Deutschland ist das ein "Riesenschritt", der auch Präsident Recep Tayyip Erdogan helfe.

Die Türkische Gemeinde in Deutschland hat die neue Haltung der **Bundesregierung** kritisiert, für einen Abbruch der EU-Beitrittsgespräche mit der Türkei einzutreten. Dies sei "ein Riesenschritt", sagte der Vorsitzende Gökay Sofuoğlu **der "Rheinischen Post"**. "Das stärkt in Deutschland den Rechten und in der Türkei **Erdogan** den Rücken."

Im TV-Duell vor der **Bundestagswahl** hatte **SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz** angekündigt, im Falle eines Wahlsiegs **die Verhandlungen abbrechen zu wollen**. Bundeskanzlerin **Angela Merkel** äußerte sich daraufhin **zurückhaltender**. Die Türkei **warf beiden Kandidaten anschließend Populismus vor**.

Aus Sicht der Türkischen Gemeinde in Deutschland schwäche das Signal, dass die Türkei nicht zu Europa gehöre, die demokratischen Kräften in der Türkei. Diese versuchten dort, die Demokratie zurückzugewinnen, sagte Sofuoğlu: "Union und SPD tun im Bundestagswahlkampf so, als ob die Türkei nur aus Erdogan und seinen Anhängern besteht." Dabei sei die Mehrheit in der Türkei demokratisch gesonnen. "Die deutsche Regierung muss auch bedenken, dass es eine Zeit nach Erdogan geben wird", sagte er.

Auch Linke und Grüne kritisieren deutsche Türkei-Politik

Aus dem gleichen Grund sind auch **die Grünen** dagegen, die Beitrittsverhandlungen endgültig zu beenden. Die Gespräche lägen zu Recht vorerst auf Eis, sagte Spitzenkandidatin **Katrin Göring-Eckardt** am Montagabend im ZDF. Aber: "Den demokratischen Kräften in der Türkei schließen wir nicht die Tür. Herrn Erdogan, ja. Aber den demokratischen Kräften ganz bestimmt nicht."

Sie kritisierte wie **Linke-Spitzenkandidat Dietmar Bartsch**, dass die Bundesregierung andere möglich Maßnahmen gegen die Türkei nicht umsetze. Es würden weiter Waffen an **Ankara** exportiert und Hermes-Bürgschaften für Geschäfte mit der Türkei gewährt. "Sie reden viel, aber machen nichts, und damit stärken sie definitiv Herrn Erdogan", sagte Bartsch in Richtung Regierung. Anders als die Grünen ist die Linke aber für einen Abbruch der Verhandlungen.

aev/dpa

URL:<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/eu-tuerkei-verhandlungen-kritik-durch-die->

[tuerkische-gemeinde-in-deutschland-a-1166127.html](#)

Verwandte Artikel:

TV-Duell: Türkei wirft Merkel und Schulz Populismus vor (04.09.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/tv-duell-tuerkei-wirft-angela-merkel-und-martin-schulz-populismus-vor-a-1165989.html>

Türkei-Politik: "Wenn ich Kanzler bin, werde ich die EU-Beitrittsverhandlungen abbrechen" (03.09.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/martin-schulz-wuerde-eu-beitrittsverhandlungen-mit-der-tuerkei-abbrechen-a-1165933.html>

Merkel gegen Schulz: Darum ging es im TV-Duell (03.09.2017)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/angela-merkel-vs-martin-schulz-darum-ging-es-im-tv-duell-a-1165936.html>

Mehr im Internet

der "Rheinischen Post"

<http://www.rp-online.de/politik/ausland/eu-beitrittsgespraeche-mit-tuerkei-tuerkische-gemeinde-kritisiert-neue-haltung-der-bundesregierung-aid-1.7060391>

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

© SPIEGEL ONLINE 2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH